

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

anzukaufen samt einem Stück Boden zur Vergrößerung des Spielplatzes um den billigen Preis von Fr. 2200.

Ferner wurde hier unter der tüchtigen Leitung von Lehrer Blöchliger ein neuer Kirchenchor ins Leben gerufen, nachdem der alte nicht mehr lebensfähig war. Der neue Verein zählt bereits 11 Mitglieder, die Meisten dem jugendlichen Alter angehörend, denn auch hier gilt: „Früh übt sich, was ein Meister werden will.“

Glück auf dem jungen Verein und dem eifrigen Dirigenten!

Offene Schulstelle.

Flums-Berschis. Sekundarschule. Infolge Resignation Lehrstelle für alle Fächer. Bewerber müssen im Besitze eines Maturitätszeugnisses und eines st. gall. Lehrpatents für Sekundarschulen sein.

Gehalt: Fr. 2400. — (inbegriffen Wohnungsentuschädigung), eventuell Personalzulage und Entschädigung für Lateinunterricht.

Anmeldung bis 20. Juni d. J. bei Herrn Dekan M. Wetterschwiler, Präsident des Sekundarschulrates in Flums.

St. Gallen, den 3. Juni 1904.

Die Erziehungskanzlei.

1 St. Gallische Lehrerin empfiehlt sich als Verweserin auf die zweite Hälfte des Sommersemesters sowie auf kommendes Wintersemester.

Reisender

gesucht. Lebensstellung. Offerten mit Photographie, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Expedition sub Chiffre 999 ¹/₂.

Bürich. Hotel Linth-Gscher

••••• beim Hauptbahnhof •••••

den tit. Gesellschaften, Vereinen, Lehrern, Schulen

bestens empfohlen haltend

Aug. Heuberger.

Mess- u. Tischweine.

Echte Weine für die hl Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.

Richenthal Wasserheil- und Kuranstalt

(kleine Stunde von Reiden). Schöne, äußerst ruhige, waldbreiche Gegend. — Wasserkuren unter durchaus bewährter Leitung. Hohe, lustige Zimmer von 50 Cts. bis Fr. 2. —. Pensionspreis: erster Tisch Fr. 3. 50, zweiter Tisch Fr. 2. 50. Der Hochw. Geistlichkeit und Lehrern bestens empfohlen. Eigene Fuhrwerke. Fahrpost ab Reiden. Telephon. Prospekte gratis durch

J. Meyer-Gästiger, Kurwirt.

Hotel Monopol — Zürich

Lintheshergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen. Café-Restaurant.

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025.

Al. Amherdt, Besitzer.

Hotel z. Klausen-Paßhöhe

an der Klausenstraße Kt. Uri 1838 M. ü. M.

Posthaltestelle. 15 Minuten von der Paßhöhe. Postablage. Telephon.

Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober.

Aufs neueste und modernste eingerichtetes Haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete reelle Naturweine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. — Billige Preise. — Pferde und Wagen zur Verfügung. — Geräumige Stallungen. — Prospekte gratis.

Empfehle mich den tit. Touristen, Vereinen und Schulvorständen aufs beste.

Em. Schillig, Eigentümer.

Gasthaus zum Adler, Oberägeri,

am Ägerisee, empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schulausflüge. Gartenwirtschaft, stets Schiffe zur Verfügung, um für ganze Schulen auf die klassische Stätte des **Morgarten** zu gelangen. Für Lehrer speziell billige Pension.

Karl Roggenmoser-Fuchs, Besitzer.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe

des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.